

Jobwechsel oder Selbstständigkeit?

Auf den ersten Blick scheint die Entscheidung relativ leicht zu sein, handelt es sich bei der Wahl zwischen Jobwechsel und Selbstständigkeit doch scheinbar um eine Entscheidung zwischen einem sicheren Arbeitsverhältnis als Angestellter und der unsicheren Perspektive als Selbstständiger.

Wer auf Planungssicherheit wert legt wird sich daher logischerweise für den Jobwechsel entscheiden, wer eher die Herausforderung sucht den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, richtig?

Nicht ganz, denn erstens bietet heute auch eine Festanstellung keine Sicherheit mehr, wie zahlreiche Insolvenzen und Entlassungswellen in den letzten Jahren eindrücklich gezeigt haben. Zweitens kann auch die Arbeit als Selbstständiger oder Freiberufler von viel Routine und Langeweile geprägt sein - es kommt eben ganz auf Branche und Arbeitsfeld an.

Die Entscheidung zwischen Jobwechsel und Selbstständigkeit ist daher keineswegs einfach oder leicht und hängt natürlich von unzähligen, teilweise sehr persönlichen, Faktoren ab.

Die folgenden Fragen sollen Ihnen bei der Orientierung helfen:

33 Aspekte, für die Selbstständigkeit sprechen

1. Ein großer Teil Ihrer Unzufriedenheit hat seine Ursache in den engen Strukturen und Vorgaben des Unternehmens.
2. Sie können zwar im Team arbeiten, würden sich jedoch über mehr Selbstbestimmung und Freiheit freuen.
3. Sie haben es satt, für einen Chef zu arbeiten und wollen die Ergebnisse Ihrer Arbeit konkret und direkt sehen.
4. Sie haben unzählige Ideen, die Sie im Unternehmenskontext jedoch nicht umsetzen können.
5. Sie wissen bereits sehr genau, in welchem Bereich Sie sich selbstständig machen wollen.
6. Sie haben bereits nebenberuflich gearbeitet und sich eine Reputation aufgebaut.
7. Die ersten Kunden stehen mit den ersten Aufträgen bereits in Warteposition.

8. **Buchhaltung und Organisation stellen für Sie kein Problem dar.**
9. **Der Gedanke an eine Selbstständigkeit fühlt sich intuitiv richtig und passend an.**
10. **Sie haben von Ihrem Chef die Zusage, dass Sie auch als Selbstständiger bei einigen Projekten eingebunden und entsprechende Aufträge erhalten werden.**
11. **Sie haben bereits ein Netzwerk aufgebaut, das Sie auch für die Arbeit als Selbstständiger nutzen können.**
12. **Sie können sich Ihre Perspektive als Selbstständiger sehr genau und plastisch vorstellen.**
13. **Die möglichen Probleme und Risiken der Selbstständigkeit sind Ihnen bewusst und Sie nehmen sie gerne in Kauf.**
14. **Sie verfügen über genug finanzielle Reserven, um die ersten Wochen bis zum Eingang der ersten Honorare zu überbrücken.**
15. **Für Sie stellt die Selbstständigkeit gefühlt kein größeres Risiko dar als die Arbeit in einem Unternehmen.**
16. **Sie können sich absolut nicht vorstellen, weiter in einem Angestelltenverhältnis zu arbeiten.**
17. **Selbstorganisation gehört zu Ihren Stärken.**
18. **Sie haben kein Problem damit, Ihre Stärken zu präsentieren und über die Qualität Ihrer Arbeit zu sprechen.**
19. **Sie sind zwar nicht arrogant, können jedoch selbstbewusst zu Ihrer Leistung stehen und sich gut verkaufen.**
20. **Sie akzeptieren, dass gewisse Unwägbarkeiten zur Selbstständigkeit dazu gehören.**
21. **Trotz guter Jobaussichten ist die Perspektive der Selbstständigkeit für Sie attraktiver.**
22. **Ihnen ist klar, dass Ihre Selbstständigkeit - zumindest zu Beginn - nicht nur aus 40 Stunden Wochen bestehen wird.**
23. **Ihr Partner oder Ihre Partnerin trägt den Schritt in die Selbstständigkeit mit.**
24. **Ihr privates Umfeld unterstützt Sie auf diesem Weg und steht Ihnen nicht mit zahllosen Zweifeln im Weg.**

- 25. Sie selbst haben keine Zweifel daran, dass Ihre Selbstständigkeit gelingen kann.**
- 26. Sie spüren, dass Sie in der Selbstständigkeit Ihrer Leidenschaft folgen können und wollen.**
- 27. Sie haben bereits Ideen für Produkte oder Dienstleistungen, die Sie auch umsetzen und realisieren können.**
- 28. Sie sehen andere Selbstständige nicht als Konkurrenten, sondern als Netzwerkpartner.**
- 29. Sie wissen genau, auf welche Themen und Aufgaben Sie sich in der Selbstständigkeit konzentrieren wollen.**
- 30. Ihnen ist klar, dass aktives Personal Branding als Selbstständiger notwendig ist und sein wird.**
- 31. Sie haben einen Plan B und wissen, wie Sie mit schwierigen Phasen der Selbstständigkeit umgehen können und werden.**
- 32. Sie sind bereit, Ihren Lebensstandard zumindest zu Beginn etwas anzupassen und zurückzustecken.**
- 33. Sie werden die Priorität zunächst ganz bewusst auf den Aufbau der Selbstständigkeit legen.**